

## Mit und ohne Handicap am Ball

*Inklusionsspiel ein Höhepunkt beim Sportfest des VfR Bischweier*

Bischweier (mhol). Vor großer Kulisse piff Schiedsrichter und Vereinsvorstand Gennaro d'Onofrio am Sonntagabend beim Sportfest das Inklusionsspiel der Lebenshilfe gegen eine Auswahl des VfR Bischweier an. Zuvor war das Bezirksligaspiel der Aktiven gegen Phönix Durmersheim zu Ende gegangen.

Die Zuschauer blieben da und spornten beim letzten Spiel des Abends die Akteure kräftig an. Denn da gab es ebenfalls spannende Zweikämpfe zu sehen, sehenswerte Kombinationen und Leistungen, die den Zuschauern ein torreiches Spiel servierten.

Doch das Ergebnis stand für die bunt durchmischten Mannschaften nicht im Mittelpunkt, zumindest nicht für die Trainer der Lebenshilfe-Mannschaft Uwe Baumgärtner und Rolf Jägel, die das Team einmal pro Woche trainieren. „Für unsere Jungs ist so eine Einladung zum Spiel das Größte“ erzählte Uwe Baumgärtner am Spielfeldrand. Und dieser Enthusiasmus war ansteckend, für die Zuschauer und die Mannschaftskollegen, als die beiden Teams mit dem Maskottchen „der Löwe“ Richtung Spielfeldmitte marschierten.

Vom VfR Bischweier hatten sich viele Spieler von der Jugend bis zur AH gemeldet, die beim Inklusionsspiel, das zum zweiten Mal im Rahmen des Bischweierer Sportfestes stattfand, mitmischen wollten.

So hatten Uwe Baumgärtner, der ein Team coachte, und sein Mit-Trainer Rolf Jägel, der für das zweite Team zuständig war, keine Probleme zwei gut durchmischte Mannschaften auf den Platz zu schicken.

Nicht nur Fußballer mit und ohne Handicap stürmten da dem Ball hinterher oder kombinierten geschickt, auch Jung und Alt maßen ihre Kräfte und Fähigkeiten: So war der Älteste der auflaufenden Fußballer 54 Jahre alt, die Jüngsten gerade erst acht Jahre. Wie die Profis hatten sich die Teams warm gemacht, sich gedehnt, ein paar Bälle hin und her gekickt und taktisch abgesprochen. Es war für die Lebenshilfe-Spieler das erste Mal, dass sie auf einem Großfeld antraten. Vor dem Anpfiff klatschten sie sich ab, Schiedsrichter d'Onofrio gab den Ball frei und los ging ein munteres Spiel mit vollem emotionalem und körperlichem Einsatz. Sehr gute Stimmung prägte nicht nur dieses besondere Spiel, sondern das ganze Sportfest, so der Vereinsvorsitzende.

Gerade auch der musikalische Ausklang am Freitag mit DJ Conzul und am Samstag mit der Live-Band „PhatKat“ kam bei der Jugend gut an. Mit dem Freundschaftsspiel zwischen dem VfR Bischweier und dem SC 08 Kuppenheim und der anschließenden Verlosung der Tombola endete am Montagabend das Sportfest.



VOR DEM ANPFIFF: Ein Fußballteam der Lebenshilfe spielte beim Sportfest in Bischweier gegen eine Auswahl des VfR. Foto: Holbein